

## Arbeitsstrafrecht

Bearbeitet von  
Rainer Brüssow, Dirk Petri

2. Auflage 2016. Buch. Rund 300 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 64639 3

Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Strafrecht > Nebenstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

beck-shop.de

Strafverteidigerpraxis  
Schriftenreihe für den Verteidiger

# DIE FACHBUCHHANDLUNG

Dr. Klaus Leipold  
Rechtsanwalt in München

Prof. Dr. Gunter Widmaier †  
Rechtsanwalt in Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk  
o. Professor, Universität München

Dr. Stephan Beukelmann  
Rechtsanwalt in München

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# beck-shop.de

Arbeitsstrafrecht  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

von  
**Rainer Brüssow**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht  
Köln

und

**Dirk Petri**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Köln

2. Auflage 2016



# **beck-shop.de**

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 64639 3

© 2016 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Uhl + Massopust, Aalen  
Umschlaggestaltung: Bruno Schachtner Grafik-Werkstatt

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# beck-shop.de

Vorwort zur 2. Auflage

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage 2008 ist das Arbeitsstrafrecht aus seinem vormaligen „Mauerblümchendasein“ endgültig erwacht. Das Arbeitsstrafrecht hat sowohl in der Präventivberatung der arbeitsstrafrechtlichen Compliance als auch im Bereich der Strafverfolgung erheblich an Bedeutung zugenommen.

Die Frage, inwiefern das Arbeitsstrafrecht Einfluss auf das Verhalten von Entscheidungsträgern auf Seiten der Arbeitgeber tätigt, war in der jüngsten Vergangenheit Gegenstand einer Vielzahl von Veröffentlichungen, Gerichtsentscheidungen ebenso wie von Implementierungen durch den Gesetzgeber oder auf den Weg gebrachter Gesetzesvorhaben.

Die vorliegende 2. Auflage wurde daher umfassend inhaltlich und im Hinblick auf die relevante Literatur und Rechtsprechung überarbeitet. Auch die 2. Auflage nimmt für sich weiter in Anspruch, einen praxisbezogenen Einstieg in das Arbeitsstrafrecht mit den nötigen Bezügen zu den relevanten Schnittstellen im Arbeits-, Steuer- und Sozialrecht zu gewährleisten.

So ist in die vorliegende 2. Auflage u.a. das Urteil des BGH zur strafrechtlichen Beschränkung der Geschäftsherrenhaftung auf die Verhinderung betriebsbezogener Straftaten und ebenso das Obiter Dictum des BGH zur Garantienpflicht des Compliance Officers berücksichtigt worden. Daneben die Vielzahl von Entscheidungen, welche insbesondere im Zusammenhang mit § 266a StGB seit der 1. Auflage judiziert worden sind. Ebenso sind die vielfältigen Gesetzesänderungen bis hin zum umstrittenen Mindestlohngesetz berücksichtigt worden.

Der Inhalt des Werkes spiegelt die Rechtsprechung und Literatur mit Stand Anfang Juli 2015 wieder. Insbesondere für Hinweise auf nicht veröffentlichte Entscheidungen sind die Verfasser jederzeit dankbar; Gleiches gilt für sonstige Anregungen oder Anmerkungen. Wir hoffen, dass das vorliegende Handbuch, welches für die Praxis geschrieben worden ist, auch weiterhin so gut aufgenommen wird.

Köln, im August 2015

Rainer Brüssow und Dirk Petri

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das Arbeitsstrafrecht hat in der Vergangenheit in der Kommentatorenliteratur ein „Mauerblümchen-Dasein“ geführt. Dies ist auch aus dem Grunde überraschend, dass die Arbeit für die menschliche Daseinsfürsorge von überragender Bedeutung ist. Die Entwicklung der Arbeit zum knappen Gut sowie die Europäisierung und Internationalisierung des Arbeitsrechts haben dazu geführt, dass sowohl von Seiten der Arbeitgeber, als auch von Seiten der Arbeitnehmer der Kampf um ihre „Interessen“ härter geworden ist.

Straftaten im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz haben in der Vergangenheit in der Berichterstattung der Medien nur eine untergeordnete Rolle gespielt. Über Prozesse, die das Arbeitsstrafrecht betrafen, wurde nur ausnahmsweise berichtet. Die Berichterstattung hat sich in neuester Zeit schlagartig vollkommen verändert durch Presseberichte über Vergnügungsreisen von Betriebsräten, in der sog. VW-Affäre, sowie über unzulässige Finanzierungen von Arbeitnehmervertretungen in der sog. Siemens-Affäre. Das Arbeitsstrafrecht wird wieder in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Das Arbeitsstrafrecht hat vielfache Verknüpfungen zu anderen Rechtsgebieten, die dem Strafverteidiger in seiner täglichen Praxis eher fremd sind. So hat die Befassung mit diesem Rechtsgebiet viele fachliche Bezüge zu arbeits-, sozial-, verwaltungs- und dienstrechtlichen Vorschriften.

Die Beschäftigung mit den einschlägigen Vorschriften des Arbeitsstrafrechts wird weiter dadurch erschwert, dass bereits die Fundstellen der Gesetzesnormen nicht wie in dem Kernbereich des Strafrechts in einem Gesetzeswerk, sondern in einer Vielzahl von Gesetzesammlungen verstreut sind.

Die nachfolgenden Ausführungen sollen einen Überblick über die einschlägigen Vorschriften geben.

Wegen der Fülle der zu behandelnden Vorschriften wurde davon abgesehen, Straftatbestände, wie z.B. die Untreue oder die Korruptionsvorschriften, die auch im Arbeitsstrafrecht eine wesentliche Rolle spielen, zu kommentieren, weil dies ausführlich in allen Standardkommentaren und Lehrbüchern erfolgt.

Obwohl das Buch allen Juristen, die sich mit dem Arbeitsstrafrecht beschäftigen, einen Überblick über alle wichtigen Vorschriften des Arbeitsstrafrechtes und die sich daraus ergebenden Fragestellungen geben will, war die Konzeption des Werkes von vornherein nicht – wie andere Kommentierungen – darauf ausgerichtet, sämtliche auch nur theoretisch denkbaren Vorschriften des Arbeitsstrafrechtes zu kommentieren.

Vielmehr soll das Werk insbesondere dem Strafverteidiger eine Hilfe zur Bewältigung der täglichen Arbeit sein. Es soll aber auch den von dem Unternehmen hinzugezogenen Berater dabei unterstützen, dem Auftraggeber sachgerecht beizustehen, wenn es um die Vermeidung oder die Aufdeckung von Straftaten geht. Deshalb sind in den einzelnen Kapiteln auch verteidigungstaktische und verteidigungsstrategische Überlegungen gesondert hervorgehoben.



*Vorwort zur 1. Auflage*

Neben den Essentiellen einer Verteidigung im Arbeitsstrafrecht und der Kommentierung der Normen des Strafgesetzbuches, der strafrechtlichen Nebengesetze und der Ordnungswidrigkeitenvorschriften werden auch das Mobbing und dessen strafrechtliche Auswirkungen, das Steuer-, Steuerstrafrecht und die Beitragshinterziehung sowie die für Unternehmen wichtige Frage der Kostentragung von Geldstrafen, Geldbußen, Geldauflagen und der Verteidigerkosten für ihre Mitarbeiter kommentiert.

Unser Dank gilt Frau Rechtsanwältin Claudia Lenné, die sowohl bei der Konzeption des Werkes als auch der Kommentierung wesentlich zum Gelingen des Werkes beigetragen hat.

Für konstruktive Kritik, Hinweise und Anregungen sind wir dankbar.

Rechtsprechung und Literatur konnten bis Ende Juli 2007 berücksichtigt werden.

Köln, im Oktober 2007

*Rainer Brüssow*

*Dirk Petri*

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# beck-shop.de

Inhaltsübersicht  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV

A. Einleitung .....	1
B. Essentialia einer Verteidigung im Arbeitsstrafrecht .....	16
C. Materielles Arbeitsstrafrecht – Normen des Strafgesetzbuches .....	60
D. In Nebengesetzen normierte Straf- und Ordnungswidrigkeitentatbestände .....	107
E. Verkehrsrecht .....	216
F. Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen als Sozialdaten .....	222
G. Steuerrechtliche Auswirkungen .....	229
H. Kostentragung .....	242
I. Auswirkungen des Arbeitsstrafverfahrens auf das Zivil- und insbesondere das Arbeitsrecht .....	256
J. Auswirkungen des Arbeitsstrafrechts auf öffentlich-rechtliche Fragen .....	262
K. Sonstige mögliche Begleiterscheinungen eines Arbeitsstrafverfahrens .....	276
Stichwortverzeichnis .....	279

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV

<b>A. Einleitung .....</b>	1
<b>I. Vorbemerkung und praktische Bedeutung .....</b>	1
<b>II. Begriff und Inhalt des Arbeitsstrafrechts .....</b>	2
1. Begriff des Arbeitsstrafrechts .....	2
2. Präjudizierende Wirkung des Arbeitsrechts für das Arbeitsstrafrecht .....	4
3. Allgemeine Grundlagen im Bereich des Arbeitsstrafrechts .....	4
a) Unbestimmtheit der Rechtsbegriffe .....	4
aa) Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbegriff im Arbeitsrecht .....	4
bb) Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbegriff im Sozialversicherungs- und (Lohn)Steuerrecht .....	6
cc) Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbegriff im Straf- und Bußgeldrecht .....	8
b) Die Differenzierung der möglichen Beschäftigungsformen und ihre Behandlung nach dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht .....	9
c) Unbestimmtheit der Rechtsgüter .....	9
d) Tendenz zum unbegrenzten Verdacht .....	10
e) Die (noch) fehlende Straffähigkeit juristischer Personen .....	10
<b>III. Entwicklung und Bedeutung des Arbeitsstrafrechts in der Praxis .....</b>	11
1. Die geschichtliche Entwicklung des Arbeitsstrafrechts .....	11
2. Das Arbeitsstrafrecht der Gegenwart .....	11
3. Das Unternehmensstrafrecht de lege ferenda .....	12
a) Bislang eingebrachte Reformvorschläge .....	12
b) Ausblick .....	14
<b>B. Essentialia einer Verteidigung im Arbeitsstrafrecht .....</b>	16
<b>I. Wesen und Inhalt des Mandats .....</b>	16
1. Vertretung des Arbeitgebers .....	16
2. Vertretung des Arbeitnehmers .....	17
3. Vertretung eines Beamten .....	19
4. Die Rechtsabteilung im Unternehmen .....	21
a) Die Rechtsabteilung .....	22
b) Der Syndikusanwalt .....	25
5. Strafanzeige, Strafantragserfordernis und Akteneinsicht .....	26
<b>II. Prozessuale und materielle Voraussetzungen .....</b>	28
1. Haftungserweiterungen gem. § 14 StGB .....	28

a)	Vertretung, § 14 Abs. 1 StGB . . . . .	29
b)	Beauftragung, § 14 Abs. 2 StGB . . . . .	32
c)	Verantwortlichkeit des Vertretenen oder Auftraggebers . . . . .	34
d)	Faktische Vertretungs-/Beauftragungsverhältnisse . . . . .	34
e)	Faktische Geschäftsführung . . . . .	35
2.	Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	36
a)	§ 9 OWiG – Die erweiterte Haftung des Vertreters . . . . .	36
b)	§ 30 OWiG – Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen . . . . .	36
c)	§ 130 OWiG – Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen . . . . .	41
d)	§ 14 OWiG – Die Beteiligung an einer Ordnungswidrigkeit . . . . .	43
e)	Das Verhältnis zwischen Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörde . . . . .	45
3.	Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis . . . . .	46
4.	Verfolgungsverjährung . . . . .	48
a)	Verfolgungsverjährung im Strafrecht . . . . .	48
b)	Verfolgungsverjährung von Ordnungswidrigkeiten nach §§ 31 ff. OWiG . . . . .	49
5.	Verfall §§ 73ff. StGB, § 29a OWiG . . . . .	49
a)	Der Verfall gem. §§ 73ff. StGB . . . . .	50
b)	Der Verfall gem. § 29a OWiG . . . . .	54
6.	Zuständigkeit der Wirtschaftsstrafkammern nach § 74c Abs. 1 Nr. 6 GVG	55
7.	Durchsuchung bzw. drohende Durchsuchung . . . . .	56
8.	Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrecht . . . . .	56
<b>C. Materielles Arbeitsstrafrecht – Normen des Strafgesetzbuches . . . . .</b>		60
<b>I. § 266a StGB – Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt . . . . .</b>		60
1.	Allgemeines . . . . .	60
2.	Schutzzweck der Norm – Entsendung . . . . .	63
3.	Täterschaft . . . . .	64
4.	Tathandlung . . . . .	65
a)	Tathandlung des § 266a Abs. 1 StGB . . . . .	65
b)	Tathandlung des § 266a Abs. 2 StGB . . . . .	75
c)	Tathandlung des § 266a Abs. 3 StGB . . . . .	76
5.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	77
6.	Rechtfertigungsgründe . . . . .	78
7.	Besonders schwere Fälle nach § 266a Abs. 4 StGB . . . . .	78
8.	Strafbefreiende Selbstanzeige, § 266a Abs. 6 StGB . . . . .	79
9.	Konkurrenzen . . . . .	82
<b>II. § 201a StGB – Datenschutzstrafrecht und die Mitarbeiterüberwachung . . . . .</b>		85
1.	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs . . . . .	85
a)	§ 201a StGB . . . . .	85
b)	§§ 44, 43 Abs. 2 BDSG . . . . .	89
2.	Kontrolle digitaler Medien, Telefon und Post . . . . .	91
a)	Internet- und Emailkontrolle . . . . .	91
b)	Telefonkontrolle . . . . .	93
c)	Postkontrolle . . . . .	94
d)	Zivilprozessuale Folgen . . . . .	94

<b>III. § 291 Abs. 1 Nr. 3 StGB – Lohnwucher</b> . . . . .	95
1. Schutzzweck . . . . .	95
2. Tatbestand . . . . .	96
3. Besonders schwere Fälle nach § 291 Abs. 2 StGB . . . . .	99
<b>IV. § 233 StGB – Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft</b> . . . . .	101
1. Einleitung . . . . .	101
2. Der Tatbestand des § 233 StGB . . . . .	102
3. Qualifikationen/minder schwere Fälle . . . . .	105
4. Konkurrenzen . . . . .	106
 <b>D. In Nebengesetzen normierte Straf- und Ordnungswidrigkeitentatbestände</b> . . . . .	107
 <b>I. Arbeitsschutzgesetz</b> . . . . .	107
1. Zivilrechtliche Vorfragen und Unfallverhütungsvorschriften . . . . .	107
2. Ordnungswidrigkeiten nach dem ArbSchG . . . . .	111
a) Vorbemerkung . . . . .	111
b) § 25 ArbSchG . . . . .	111
3. Straftaten nach dem ArbSchG . . . . .	112
4. Überwachung des Arbeitsschutzes . . . . .	113
5. Beschwerderecht des Arbeitnehmers . . . . .	116
6. Arbeitsschutzverordnungen . . . . .	116
 <b>II. Arbeitszeitgesetz</b> . . . . .	119
1. Arbeitszeit . . . . .	119
2. Bußgeldvorschriften des ArbZG . . . . .	120
a) Der Tatbestand des § 22 ArbZG . . . . .	120
aa) Beschäftigung über die Grenzen zulässiger Arbeitszeiten hinaus, § 22 Abs. 1 Nr. 1 ArbZG . . . . .	120
bb) Nichtgewährung, verspätete und verkürzte Gewährung von Ruhepausen, § 22 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG . . . . .	122
cc) Nichtgewährung von Ruhezeiten, nicht gewährter oder verspätet gewährter Ausgleich von Ruhezeiten, § 22 Abs. 1 Nr. 3 ArbZG . . . . .	122
dd) Zu widerhandlung gegen Rechtsverordnungen, § 22 Abs. 1 Nr. 4 ArbZG . . . . .	123
ee) Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen, 22 Abs. 1 Nr. 5 ArbZG . . . . .	123
ff) Beschäftigung an allen Sonntagen, Nichtgewährung oder verspätete Gewährung von Ersatzruhetagen, § 22 Abs. 1 Nr. 6 ArbZG . . . . .	124
gg) Zu widerhandeln gegen eine vollziehbare Anordnung, § 22 Abs. 1 Nr. 7 ArbZG . . . . .	124
hh) Nichtvornahme eines Aushanges, § 22 Abs. 1 Nr. 8 ArbZG . . . . .	125
(1) Nichterstellung von Aufzeichnungen, § 22 Abs. 1 Nr. 9 ArbZG . . . . .	125
(2) Nicht oder nicht vollständig erteilte Auskünfte, § 22 Abs. 1 Nr. 10 ArbZG . . . . .	125
b) Geldbuße . . . . .	126
3. Straftatbestand des § 23 ArbZG . . . . .	127
a) Vorsätzliche Begehung und Gefährdung der Gesundheit oder Arbeitskraft des Arbeitnehmers, § 23 Abs. 1 Nr. 1 ArbZG . . . . .	127
b) Beharrliches Wiederholen, § 23 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG . . . . .	127
 <b>III. Beschäftigungsspezifischer Arbeitsschutz</b> . . . . .	128
1. Mutterschutzgesetz (MuSchG) . . . . .	128

# beck-shop.de

## Inhaltsverzeichnis

a) Strafvorschriften nach § 21 Abs. 3 und 4 MuSchG . . . . .	128
b) Ordnungswidrigkeiten nach § 21 MuSchG . . . . .	130
2. Jugendarbeitsschutz (JArbSchG) . . . . .	130
a) Strafvorschriften nach § 58 Abs. 5 und 6 JArbSchG . . . . .	130
b) Ordnungswidrigkeiten nach dem JArbSchG . . . . .	132
3. Altersteilzeitgesetz (AltersteilzeitG) . . . . .	133
4. Heimarbeitsgesetz (HAG) . . . . .	134
<b>IV. Arbeitsschutzspezifische Fragestellungen des StGB</b> . . . . .	135
1. Eigenverantwortliche Selbstgefährdung . . . . .	135
2. Überwachungsgegenwart Arbeitgeber . . . . .	138
a) Betriebsbezogene Straftat . . . . .	138
b) Präventive Maßnahmen . . . . .	140
c) Repressive Maßnahmen . . . . .	142
<b>V. Arbeitnehmerüberlassungsgesetz</b> . . . . .	142
1. Intention des AÜG . . . . .	142
2. Versagung und Lohnuntergrenze . . . . .	145
a) Versagung nach § 3 AÜG . . . . .	145
b) Lohnuntergrenze nach § 3a AÜG . . . . .	146
3. Straftatbestände im AÜG . . . . .	146
a) Gemeinsame Voraussetzungen der §§ 15, 15a AÜG . . . . .	146
b) § 15 AÜG – Ausländische Leiharbeitnehmer ohne Genehmigung . . . . .	150
aa) Ausländischer Arbeitnehmer . . . . .	150
bb) Fehlende Arbeitsgenehmigung . . . . .	151
cc) Keine Verleiherlaubnis . . . . .	151
dd) Vorsatz . . . . .	151
ee) Die Strafschärfung nach Abs. 2 . . . . .	151
ff) Teilnahme . . . . .	152
c) § 15a AÜG – Der Entleih von Ausländern ohne Genehmigung . . . . .	153
aa) Beschäftigung unter missbräuchlichen Arbeitsbedingungen . . . . .	153
bb) § 15a Abs. 2 AÜG . . . . .	153
cc) Der subjektive Tatbestand . . . . .	154
4. Ordnungswidrigkeiten und Sanktionen nach § 16 AÜG . . . . .	154
5. Folgen einer unerlaubten Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	156
<b>VI. Arbeitnehmerentsendegesetz</b> . . . . .	157
1. Einleitung . . . . .	157
2. Verfassungsrechtliche Bedenken . . . . .	160
3. Europarechtliche Bedenken . . . . .	160
4. Bußgeldtatbestand des § 23 AEntG . . . . .	162
5. Zuständigkeit und Befugnisse der Behörden . . . . .	163
6. Geldbuße . . . . .	164
7. Durchgriffshaftung gem. § 14 AEntG . . . . .	165
8. Folgen der Arbeitsentgeltverstöße . . . . .	166
9. Annex: § 18 MiArbG . . . . .	166
<b>VII. Mindestlohngesetz</b> . . . . .	167
<b>VIII. Aufenthaltsgesetz</b> . . . . .	171
1. Einleitung . . . . .	171
2. § 95 AufenthG . . . . .	172
3. § 96 AufenthG – Einschleusen von Ausländern . . . . .	175
4. § 97 AufenthG – Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen . . . . .	178

5. Bußgeldvorschrift § 98 AufenthG .....	178
6. Annex: AsylIVG .....	180
<b>IX. Schwarzarbeitsgesetz .....</b>	<b>181</b>
1. Die Neufassung des SchwarzArbG vom 1.8.2004 .....	181
2. § 9 SchwarzArbG .....	181
3. Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen, §§ 10 ff. SchwarzArbG .....	183
4. Beschäftigung von Ausländern ohne Aufenthaltstitel, die Opfer von Menschenhandel sind, § 10a SchwarzArbG .....	185
5. Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder Aufenthaltstitel in größerem Umfang oder unter beharrlicher Wiederholung, § 11 SchwarzArbG .....	186
6. Begehung einer Ordnungswidrigkeit nach § 8 SchwarzArbG .....	188
7. Verfahrensrecht .....	190
a) Aufgaben der Zollbehörden .....	190
b) Betreten von Grundstücken und Geschäftsräumen .....	191
c) Prüfung von Personalien .....	192
d) Einsichtnahme in Geschäftsunterlagen .....	193
e) Duldungs- und Mitwirkungspflichten .....	194
f) Berücksichtigung von schutzwürdigen Interessen Dritter .....	196
g) Ermittlungsbefugnisse nach § 14 SchwarzArbG .....	197
h) Datenbank .....	198
i) Auskünfte an Betroffene .....	199
8. Zivilrechtliche Ansprüche .....	200
<b>X. Ordnungswidrigkeiten nach dem SGB III .....</b>	<b>201</b>
<b>XI. Ordnungswidrigkeiten nach dem SGB IV .....</b>	<b>204</b>
<b>XII. Betriebsverfassungsgesetz .....</b>	<b>205</b>
1. Einleitung .....	205
2. § 119 BetrVG – Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder .....	206
3. § 120 BetrVG – Verletzung von Geheimnissen .....	208
4. Die Verletzung der Aufklärungs- und Auskunftspflichten .....	210
5. Tatbestände des allgemeinen Strafrechts .....	211
a) Beleidigung und Wahrnehmung berechtigter Interessen (§§ 185 ff., 193 StGB) .....	211
b) Nötigung und Erpressung (§§ 240, 253 StGB) .....	212
c) Betrug .....	213
d) Untreue .....	213
<b>XIII. Sprecherausschussgesetz .....</b>	<b>214</b>
1. Straftaten gegen Vertretungsorgane der leitenden Angestellten und ihrer Mitglieder .....	214
2. Ordnungswidrigkeiten nach § 36 SprAuG .....	215
<b>XIV. Sonstige Straftat- und Ordnungswidrigkeitentatbestände .....</b>	<b>215</b>
<b>E. Verkehrsrecht .....</b>	<b>216</b>
<b>I. Arbeitsrechtliche Vorfragen .....</b>	<b>216</b>
<b>II. Lenkzeitüberschreitungen und Fahrpersonalgesetz .....</b>	<b>216</b>
<b>III. Arbeitszeitgrenzen für selbstständige Kraftfahrer .....</b>	<b>219</b>
<b>IV. Führerscheinkontrolle durch den Arbeitgeber .....</b>	<b>219</b>
<b>V. Verfall bei Überladung und Lenkzeitüberschreitung .....</b>	<b>221</b>

<b>F. Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen als Sozialdaten</b> .....	222
<b>I. Sozialdatenschutz SGB X</b> .....	222
1. Sozialdaten .....	222
2. Anspruchsberechtigung .....	223
3. Auskunftsverbot .....	223
4. Erlaubnisstatbestände .....	223
5. Rechtsfolgen .....	224
a) Straftatbestand § 85a SGB X .....	224
b) Bußgeldvorschrift § 85 SGB X .....	225
<b>II. Sozialdatenschutz schwerbehinderter Menschen SGB IX</b> .....	226
1. Straftatbestand § 155 SGB IX .....	226
2. Bußgeldvorschrift § 156 SGB IX .....	227
<b>G. Steuerrechtliche Auswirkungen</b> .....	229
<b>I. Allgemeine Verfahrensfragen</b> .....	229
1. Mitteilungspflichten .....	229
2. Formalisierte Beschuldigteigenschaft .....	231
3. Rechtsfolgen einer Verurteilung .....	231
<b>II. Lohnsteuerhinterziehung</b> .....	232
<b>III. Lohnsteuerhinterziehung und Schwarzarbeit</b> .....	235
<b>IV. Steuerstrafrecht und Arbeitnehmerüberlassung</b> .....	237
1. Lohnsteuerhaftung .....	237
2. § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO .....	237
3. § 370 Abs. 1 Nr. 2 AO .....	237
4. § 371 Abs. 2 Nr. 2 AO .....	238
5. Auslandsbezüge .....	239
<b>V. Bußgeldvorschrift des § 26a UStG i.V.m. § 14 Abs. 2 UStG</b> .....	240
<b>VI. Konkurrenzverhältnisse</b> .....	241
<b>H. Kostentragung</b> .....	242
<b>I. Die Verwirklichung des § 258 StGB durch die Gewährung von Rechtsschutz</b> .....	242
<b>II. Die Verwirklichung des § 266 StGB durch die Gewährung von Rechtsschutz</b> .....	243
<b>III. Fragen bezüglich der Behandlung von übernommenen Kosten der Rechtsverteidigung aus steuerrechtlicher Sicht</b> .....	246
1. Die Übernahme von Geldsanktionen .....	246
a) Grundsätzlich steuerpflichtiger Arbeitslohn .....	246
b) Abzugsfähigkeit beim Arbeitnehmer .....	248
c) Abzugsfähigkeit beim Arbeitgeber .....	248
2. Übernahme der Kosten der Verteidigung beim Arbeitnehmer .....	250
a) Beruflich oder privat bedingtes Fehlverhalten .....	250
b) Abzugsfähigkeit beim Arbeitnehmer .....	252
c) Abzugsfähigkeit beim Arbeitgeber .....	252
3. Übernahme von Geldsanktionen oder Verteidigerhonorar bei Organen bzw. Gesellschaftern .....	253

<b>I. Auswirkungen des Arbeitsstrafverfahrens auf das Zivil- und insbesondere das Arbeitsrecht . . . . .</b>	256
<b>I. Schadensersatzansprüche . . . . .</b>	256
1. Schuldrechtliche Ansprüche . . . . .	256
2. §§ 823 ff. BGB – Schadensersatzansprüche des Deliktrechts . . . . .	257
<b>II. Kündigung, Abmahnung und Freistellung . . . . .</b>	258
<b>J. Auswirkungen des Arbeitsstrafrechts auf öffentlich-rechtliche Fragen . . . . .</b>	262
<b>I. Ausschlussgrund nach GmbHG und AktG . . . . .</b>	262
<b>II. Verlust des Beamtenrechts und die Rechtsfolgen . . . . .</b>	262
<b>III. Eintragung in das Gewerbezentralregister . . . . .</b>	263
<b>IV. Eintragung in das Korruptionsregister . . . . .</b>	265
<b>V. Rechtsfolge bei Verstößen gegen Vorschriften zur Vermeidung illegaler Beschäftigung – § 21 SchwarzArbG – . . . . .</b>	266
<b>VI. Der Ausschluss vom Wettbewerb nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz und § 6 Abs. 3 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen . . . . .</b>	268
1. § 21 AEntG . . . . .	268
2. § 6 Abs. 3 VOB . . . . .	269
<b>VII. Die Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit gem. § 35 Gewerbeordnung (GewO) . . . . .</b>	270
1. Einleitung . . . . .	270
2. Die Gewerbeuntersagung . . . . .	270
a) Ausübung eines Gewerbes . . . . .	270
b) Die Tatbestandsvoraussetzung der Unzuverlässigkeit . . . . .	271
c) Die Erforderlichkeit der Gewerbeuntersagung . . . . .	273
d) Untersagungsverfügung . . . . .	273
<b>VIII. Sanktionen im Sozialversicherungsrecht . . . . .</b>	274
<b>IX. Folgen für den Güterkraftverkehr . . . . .</b>	274
<b>K. Sonstige mögliche Begleiterscheinungen eines Arbeitsstrafverfahrens . . . . .</b>	276
<b>I. Beeinträchtigung des Betriebsfriedens und die Gefahr der Kündigung des Arbeitsverhältnisses . . . . .</b>	276
<b>II. Drohung mit Strafanzeige zur Durchsetzung von Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber . . . . .</b>	276
<b>III. Die störende und dysfunktionale Wirkung von Arbeitsstrafverfahren . . . . .</b>	277
1. Die Existenzgefährdung von Betrieben . . . . .	277
2. Der Verlust qualifizierter Arbeitnehmer . . . . .	277
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	279